



Zahl: 004-1/2016/5

Kematen, 6. September 2016

NIEDERSCHRIFT

über die am 05.07.2016 um 19:00 Uhr
im Sitzungssaal der Gemeinde Kematen stattgefundene
5. Sitzung des Gemeinderates

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:25 Uhr

Anwesend: Bgm. Rudolf Häusler
Vbgm. Klaus Gritsch
GV Mag. Gabriele Fraidl
GV HR Mag. Kurt Alois Manfred Jordan
GV Ing. Franz Sailer MBA
GR Viktor Feichtner
GR Ing. Gerhard Grabher
GR Franz Hörtnagl (Ersatz GR Raitmair)
GR Ruth Köck
GR Bettina Krug
GR Andreas Partl
GR Erich Peer (Ersatz GR Schermer zu TO-Punkt 6)
GR Regina Plunser
GR Walter Sattler
GR Mag. (FH) Klaus Schermer
GR Michaela Zangerl (Ersatz Bgm. Häusler zu TO-Punkt 6)
GR Dietmar Zelger

Entschuldigt: GR Bernd Raitmair

Gast: Dr. Helmut Schuchter

Schriftführer: AL Matthias Bachmann

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Eventuelle Berichte von Ausschussobleuten

3. Bericht des Bürgermeisters
4. Vortrag der Erfolgsrechnung und Bilanz 2015 des E-Werkes
5. Bericht des Obmannes des Überprüfungsausschusses über die Vorprüfung der Erfolgsrechnung und Bilanz 2015 des E-Werkes
6. Beschlussfassung der Erfolgsrechnung und Bilanz 2015 des E-Werkes und Entlastung der Rechnungsleger
7. Beratung und Beschlussfassung über die Aufnahme einer Zwischenfinanzierung für den Grundankauf ÖBB
8. Beratung und Beschlussfassung über die Verordnung eines Halte- und Parkverbotes im Bereich der Bahnhofstraße - Pumpstation
9. Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung eines Pegels an der Melach
10. Beratung und Beschlussfassung über Asphaltierungsarbeiten – Verbindungsweg Waldkindergarten
- ~~11. Beratung und Beschlussfassung über Asphaltierungsarbeiten im Bereich der NMS Kematen~~
12. Beratung und Beschlussfassung über Mehrkosten im Bereich „Einsatzzentrum“
13. Beratung und Beschlussfassung über die Kooptierung von weiteren Mitgliedern in gemeinderätliche Ausschüsse
14. Personalangelegenheiten
15. Anträge, Anfragen und Allfälliges

VERHANDLUNGSPROTOKOLL

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, TO-Punkt 12 vorzuziehen.

Beschluss: einstimmig

2. Eventuelle Berichte von Ausschussobleuten

- **Bauausschuss**

Obmann GV Ing. Sailer berichtet den Anwesenden, dass nächste Woche mit der Sanierung des Polizeigebäudes begonnen werden soll.

Der Vorplatz zum Eingang Gemeindeamt soll baulich so gestaltet werden, dass kein Wasser mehr ins Erdgeschoss und in den Keller eintritt.

Im Bereich der Hauptschule soll das Oberflächenwasser mit den anstehenden Asphaltierungsarbeiten zu den Drainagen geführt werden, damit es versickert.

Der Grundverkauf am Bahnhof an die Fa. Teamwerk ist in den Endverhandlungen.

Auf Anfrage von GR Hörtnagl wird vom Obmann berichtet, dass nach Endabnahme und Inbetriebnahme der neuen Gastanks der Fa. Tunap der SEVESO-Wirkradius auf 138 m reduziert werden wird.

- **E-Werk-Ausschuss**

Obmann GR Mag. (FH) Schermer berichtet, dass ein Schreiben des E-Werkes betreffend der Rechnungszustellung per e-mail an alle Kunden ergangen ist und es bisher einen positiven Rücklauf gegeben hat.

- **Familien- und Schulausschuss**

Obfrau GV Mag. Fraidl berichtet, dass die Führung durch die Kinderbetreuungseinrichtungen für die Mitglieder des Gemeinderates stattgefunden hat.

- **Landwirtschaftsausschuss**

Obmann GR Feichtner berichtet, dass für die Baurestmassen ein Container ausgeschrieben wird, damit sollte sich der Sperrmüllaufwand verringern. Im Landwirtschaftsausschuss wurde auch eine Gebührenangleichung diskutiert. Der Abgang aus dem Jahr 2015 in Höhe von € 20.000,00 sollte mit einer Steigerung um 5 % bei den Restmüllsäcken und den Containerentleerungen verringert werden.

Der Hundeleinenzwang, ein Pferdereitverbot bzw. eine Pferdehaltergebühr werden die Themen für die nächste Zeit werden. Ebenso wird die Entwicklung im Hinblick auf die neue Deponieverordnung zu beobachten sein.

GR Krug regt an, eine Informationsveranstaltung für alle Hundebesitzer hinsichtlich der Pflichten der Hundebesitzer für ein gedeihliches Zusammenleben durchzuführen.

- **Verkehrsausschuss**

Obmann Vbgm. Gritsch berichtet, dass die Firma, die mit dem Begegnungszonencheck beauftragt wurde, insolvent ist.

Das angedachte Fahrverbot im Bereich Omesweg wurde von der Behörde wegen zu geringer Frequenz abgelehnt.

Hinsichtlich neuer Fundamente am Friedhof wartet der Vizebürgermeister noch auf einen Gesprächstermin mit dem Herrn Pfarrer. Die Planung der neuen Urnengräber wurde den Mitgliedern des Verkehrsausschusses vorgestellt. Für eine Müllsammelstelle am Friedhof wurden 2 Standorte ins Auge gefasst.

Betreffend der Schließung des Tourismusbüros konnte mit den Vertretern von Innsbruck Tourismus kein Einvernehmen hergestellt werden, nunmehr wird dies rechtlich eingefordert werden.

In einer Debatte mit GR Sattler werden verschiedene mögliche Varianten einer Begegnungszone diskutiert.

3. Bericht des Bürgermeisters

- **Wasserversorgung**

Der Bürgermeister berichtet, dass nunmehr ein zertifizierter Mikrofilter mit 10 Mikrometer eingebaut wird, da der Mikrofilter mit 5 Mikrometer nicht zertifiziert ist. ~~Die Gemeinden Grinzens und Völs wurden hinsichtlich der Maßnahmen und der Kostenbeteiligung informiert.~~

- **Oberperfer Bergbahnen**

Der Bürgermeister bringt den Anwesenden zur Kenntnis, dass die Gemeinde Oberperfuss in Kürze zu einer Sitzung betreffend der Finanzierung zur Erweiterung der Liftanlage am Rangger Köpfl einladen wird.

- **Tunap – Seveso-Wirkradius**

Am heutigen Tage hat ein Lokalaugenschein mit den Vertretern der Montanuniversität Leoben bei der Fa. Tunap stattgefunden und es wurde mit der Abt. ESA Übereinstimmung hinsichtlich des Berechnungsmodells hergestellt.

Der Erstbericht wird dem Protokoll beigelegt.

- **Starkregenereignis - Oberflächenwasser**

Der Bürgermeister berichtet von den Schäden in der Schule und der Gemeinde auf Grund des letzten Starkregenereignisses. Der Gemeinderat wird sich mit der Oberflächenwassersituation, speziell im Ortskern, beschäftigen müssen. Auch im Bereich Afling ist Handlungsbedarf in Zusammenarbeit mit der WLW gegeben.

- **Örtliches Raumordnungskonzept**

Der Bürgermeister informiert, dass in Kürze eine Arbeitssitzung stattfinden wird, bei der der Erstentwurf des Örtlichen Raumordnungskonzeptes dem Gemeinderat vorgestellt wird.

Nach einer kurzen Debatte werden die Unterlagen zum Entwurf des Örtlichen Raumordnungskonzeptes auf Anregung von GV HR Jordan im Vorfeld zur Arbeitssitzung zur Verfügung gestellt.

- **Jungbürgerfeier**

Der Bürgermeister möchte eine alternative Jungbürgerfeier im Bezug auf die Stärkung des Demokratiebewusstseins unserer Jungbürger durchführen.

- **Brunnenstandort**

Der Bürgermeister berichtet über den aktuellen Stand betreffend Trinkwassertiefbrunnen bzw. die noch zu prüfenden Varianten betreffend der Sicherung der Trinkwasserversorgung.

4. Vortrag der Erfolgsrechnung und Bilanz 2015 des E-Werkes

Der Bürgermeister übergibt das Wort an den Obmann des E-Werk-Ausschusses.

~~GR Schermer bringt den Anwesenden die wesentlichen Inhalte der Erfolgsrechnung und Bilanz 2015 des E-Werkes zur Kenntnis. Im E-Werk-Ausschuss wurde der Entwurf einstimmig beschlossen. Die an den Rechnungsleger gestellten Anfragen wurden beantwortet.~~

5. Bericht des Obmannes des Überprüfungsausschusses über die Vorprüfung der Erfolgsrechnung und Bilanz 2015 des E-Werkes

GV Ing. Sailer berichtet dem Gemeinderat, dass die Vorprüfung des Überprüfungsausschusses am 10.05.2016 stattgefunden hat. Die Erfolgsrechnung und Bilanz 2015 des E-Werkes wurde im Sinne des § 111 TGO überprüft und für in Ordnung befunden.

GV Ing. Sailer berichtet weiter, dass die Überprüfung keine Beanstandungen ergab.

GR Erich Peer wird vom Bürgermeister angelobt.

6. Beschlussfassung der Erfolgsrechnung und Bilanz 2015 des E-Werkes und Entlastung der Rechnungsleger

Der Bürgermeister übergibt den Vorsitz an Vbgm. Klaus Gritsch. Der Bürgermeister und GR Mag. Schermer verlassen den Sitzungssaal. Der Vizebürgermeister informiert den Gemein-

derat, dass gemäß § 108 TGO, GR Michaela Zangerl das Mandat des Bürgermeisters und GR Erich Peer das Mandat von GR Schermer zu diesem Tagesordnungspunkt übernimmt.

Der Vizebürgermeister stellt an die Gemeinderäte die Anfrage, ob noch weitere Fragen vorliegen. Nachdem keine Anfragen gestellt wurden, stellt der Vizebürgermeister den Antrag, die Erfolgsrechnung und Bilanz 2015 des E-Werkes in der vorliegenden Form zu beschließen und den Rechnungslegern die Entlastung zu erteilen.

Einnahmen:	€ 2.016.888,90
Ausgaben:	€ 2.278.596,40
Jahresergebnis +/-	€ - 261.707,50

Beschluss: einstimmig

Der Vizebürgermeister und GR Mag. (FH) Schermer bedanken sich beim Bürgermeister, den Mitarbeitern der Gemeinde und des E-Werkes, als auch beim Gemeinderat für die geleistete Arbeit und der Vizebürgermeister übergibt dem Bürgermeister den Vorsitz.

7. Beratung und Beschlussfassung über die Aufnahme einer Zwischenfinanzierung für den Grundankauf ÖBB

~~Der Bürgermeister bringt den Anwesenden zur Kenntnis, dass zur Zwischenfinanzierung des Grundankaufs von der ÖBB ein Angebot der Raiffeisenbank Kematen in Höhe von € 1.800.000,00 mit einem Aufschlag von 0,74 auf den 3-Monats-Euribor mit einer Laufzeit von 1 Jahr eingeholt wurde. Eine vorzeigte Tilgung ist jederzeit spesenfrei möglich. Für den Grundstücksankauf sind im Voranschlag 2016 € 1.700.000,00 vorgesehen. Die Bedeckung erfolgt durch den Grundstücksverkauf der Gst.Nr. .546 an die Fa. Bauwerk in Höhe von € 2.075.000,00.~~

GR Hörtnagl regt an, dass in Zukunft von 3 Finanzinstituten Angebote eingeholt werden sollen, in diesem Fall der kurzfristigen Zwischenfinanzierung die Vorgangsweise aber in Ordnung geht.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Aufnahme der Zwischenfinanzierung für den Grundankauf ÖBB bei der Raiffeisenbank Kematen gemäß vorliegendem Angebot zu beschließen.

Beschluss: einstimmig

8. Beratung und Beschlussfassung über die Verordnung eines Halte- und Parkverbotes im Bereich der Bahnhofstraße – Pumpstation

Der Vizebürgermeister bringt den Anwesenden den Verordnungsentwurf eines Halte- und Parkverbotes im Bereich Bahnhofstraße – Pumpstation zur Kenntnis und stellt den Antrag,

die vorliegende Verordnung eines Halte- und Parkverbotes im Bereich der Bahnhofstraße – Pumpstation zu beschließen.

Beschluss: einstimmig

9. Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung eines Pegels an der Melach

Der Bürgermeister bringt den Anwesenden den Kostenvoranschlag für die Errichtung eines Pegels an der Melach im Bereich der Eisenbahnbrücke zur Kenntnis. Dieser Pegel dient der Hochwasserfrüherkennung. Die Kosten belaufen sich auf rd. € 5.834,00 exkl. MWSt. Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Errichtung eines Pegels an der Melach mit Kosten von € 5.834,00 exkl. MWSt. zuzustimmen.

Beschluss: einstimmig

10. Beratung und Beschlussfassung über Asphaltierungsarbeiten – Verbindungsweg Waldkindergarten

Der Bürgermeister bringt den Anwesenden das vorliegende Angebot der Fa. Teerag-Asdag AG in Höhe von € 14.732,34 inkl. MWSt. für die Asphaltierung des Verbindungsweges zum Waldkindergarten zur Kenntnis und stellt den Antrag, die Fa. Teerag-Asdag AG gemäß vorliegendem Angebot mit den Asphaltierungsarbeiten zu beauftragen.

Beschluss: 14 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme (GR Sattler)

11. Beratung und Beschlussfassung über Asphaltierungsarbeiten im Bereich der NMS Kematen

Der Bürgermeister bringt den Anwesenden die von Bmst. Staggl ausgeschriebenen Asphaltierungsarbeiten im Bereich der NMS Kematen zur Kenntnis und stellt den Antrag, die Fa. Teerag-Asdag AG gemäß Vergabeempfehlung von Bmst. Staggl mit den Asphaltierungsarbeiten in Höhe von € 35.668,60 inkl. MWSt. zu beauftragen.

Beschluss: einstimmig

12. Beratung und Beschlussfassung über Mehrkosten im Bereich „Einsatzzentrum“

Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat, dass im Zuge einer Finanzamtsprüfung der vorsteuerabzugsberechtigte Teil für das Einsatzzentrum überprüft wurde. Dr. Schuchter führt weiter aus, dass ursprünglich ein vorsteuerabzugsberechtigten Anteil von 50 %

berücksichtigt wurde. Nunmehr wurde dieser Anteil überprüft und auf 44 % reduziert. Dadurch entstehen Mehrkosten in Höhe von rd. € 52.000,00.

Nach einer Debatte kommt der Gemeinderat mit Dr. Schuchter überein, dass die Kosten der Zwischenfinanzierung (Zinsen) und der Säumniszuschlag von Dr. Schuchter übernommen werden.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Mehrkosten für das Einsatzzentrum in Höhe von rd. € 52.000,00 zu beschließen.

Beschluss: einstimmig

13. Beratung und Beschlussfassung über die Kooptierung von weiteren Mitgliedern in gemeinderätliche Ausschüsse

Der Bürgermeister bringt den Anwesenden die Kooptierung von weiteren Mitgliedern in gemeinderätliche Ausschüsse zur Kenntnis und stellt den Antrag, der Kooptierung von den u.a. Mitgliedern in gemeinderätliche Ausschüsse bzw. der u.a. Umbesetzung im Überprüfungsausschuss zuzustimmen.

Familien- und Schulausschuss

Theresa Mair, Manuela Wimmer - Unser Kematen

~~Claudia Jahn - Grüne~~

Barbara Eichner – GUK

Dominik Lorenz – SPÖ

Beschluss: einstimmig

Kulturausschuss

Michaela Zangerl - Unser Kematen (mit Stimmrecht)

Philipp Gattringer – Unser Kematen

Michael Rocholl – Grüne

Philipp Prohaszka – GUK (mit Stimmrecht)

Dietmar Zelger – SPÖ (mit Stimmrecht)

Beschluss: einstimmig

Landwirtschaftsausschuss

Josef Feichtner jun. – Unser Kematen (mit Stimmrecht)

Ing. Wolfgang Nagl – Unser Kematen

Walter Sattler – Grüne (mit Stimmrecht)

Franz Hörtnagl – GUK

Martin Triendl – SPÖ

Beschluss: einstimmig

Sozialausschuss

Karl-Heinz Eigentler – Unser Kematen (mit Stimmrecht)

Martha Ruetz – Unser Kematen

Maria Kirchmair – Grüne

Carola Stern – GUK

Brigitte Triendl – SPÖ

Beschluss: einstimmig

Verkehrsausschuss

Günter Hochstaffl – Unser Kematen (mit Stimmrecht)

Karl-Heinz Eigentler – Unser Kematen

Mario Rocholl – Grüne

Thomas Hörtnagl – GUK (mit Stimmrecht)

Lukas Standfest - SPÖ

Beschluss: einstimmig

Weiters teilt der Bürgermeister mit, dass für GR Mag. Klaus Schermer nunmehr GR Ruth Köck im Überprüfungsausschuss vertreten sein wird.

Beschluss: einstimmig

Die Anfrage von GR Sattler hinsichtlich einer Kooptierung von Frau GR Kirchmair wird vom Bürgermeister beantwortet.

14. Personalangelegenheiten

Dieser Punkt wurde unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt und ist dem Originalprotokoll beigelegt.

15. Anträge, Anfragen und Allfälliges

- **Abfallkorb für Hundekot**

GR Köck regt an, im Bereich des Altenwohn- und Pflegeheim Unterperfluss einen Abfallkorb für Hundekot aufzustellen. Der Amtsleiter wird angewiesen, mit der Gemeinde Unterperfluss dahingehend Kontakt aufzunehmen.

- **Park & Ride - Erweiterung**

Vbgm. Gritsch regt an, noch keine Längsparkflächen im Bahnhofsbereich zu schaffen, sondern dies erst mit der Realisierung der Bahnhofsgestaltung zu berücksichtigen. Dies wird vom Gemeinderat zustimmend zur Kenntnis genommen.

- **Abfallkorb für Hundekot**

GR Köck regt an, im Bereich der Brücke zum Altenwohn- und Pflegeheim Unterperfluss

- **Natur im Garten**

GR Sattler berichtet, dass es ein Seminar zum Thema „Natur im Garten“ und ökologischer Pflanzenschutz gibt und spricht der Gemeinde Kematen die Empfehlung aus, diesem Projekt näherzutreten. Er übergibt dem Landwirtschaftsausschuss die Unterlagen zur Beratung.

- **Gebäude Weichenofen**

Auf Anfrage von GV HR Mag. Jordan und GR Zelger informiert der Bürgermeister, dass im Herbst ein neues Projekt „Kemater Mehl“ gestartet werden soll. Hier sollen nachhaltig strukturiert Lebensmittel im Dorf produziert werden.

- **Betreubares Wohnen**

GV Ing. Sailer berichtet, dass mit der Ärzten ein Vorvertrag unterschrieben wurde und auch ein Physiotherapeut angesiedelt werden soll. Dies wird bei der Planung berücksichtigt.

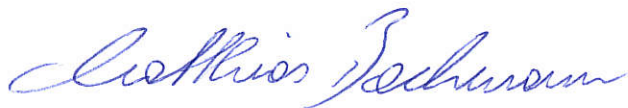
- **Freizeitfläche Mitterweg**

Der Bürgermeister berichtet auf Anfrage von GR Grabher, dass die Anlagen der Freizeitfläche am Mitterweg aufgelassen werden und der Pachtvertrag gekündigt worden ist.

- **Öffentlichkeitsarbeit – SPÖ Kematen**
Die Anfrage von GR Zelger hinsichtlich Öffentlichkeitsarbeit wird vom Bürgermeister beantwortet.
- **Trinkwasserversorgung in der Kemater Alm**
Auf Anfrage von GR Hörtnagl hinsichtlich einer Besichtigung der Trinkwasserversorgungsanlagen durch die Liste Gemeinsam Unabhängig für Kematen teilt der Bürgermeister mit, dass entweder der Betriebsleiter des E-Werkes oder Wassermeister Michael Bucher bei der Besichtigung aus hygienischen Gründen anwesend sein muss.
- **Südtiroler Siedlung - Wohnungsnachbildung**
Der Bürgermeister berichtet, dass gemeinsam mit der Neuen Heimat Tirol angedacht ist, eine Wohnung in der Südtiroler Siedlung als Nachbildung der Wohnsituation im Jahr 1943 auszuführen. Dazu stellt der Bürgermeister an die Gemeinderatsfraktionen die Anfrage, ob Interesse an der Mitarbeit im Gremium zur Erstellung dieses Zeitzeugnisses besteht. Die Kosten dafür werden zur Gänze von der Neuen Heimat Tirol übernommen. Die einzelnen Gemeinderatsfraktionen werden je eine Person benennen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt der Bürgermeister die Sitzung.

Der Protokollführer:



Matthias Bachmann